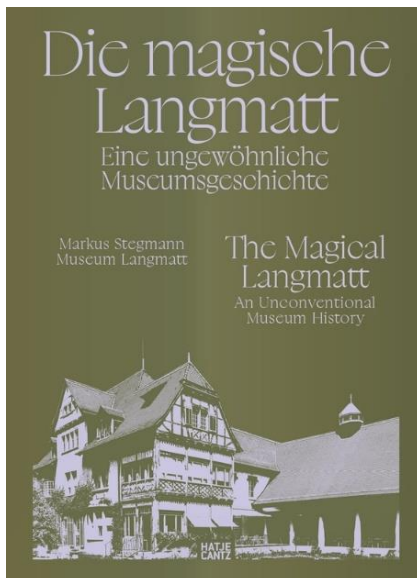


An die Medien

Baden, 2. Oktober 2024

Das grosse Langmatt-Buch

Eine umfassende Publikation dokumentiert die bewegte Geschichte der Langmatt von den Anfängen der Impressionismussammlung über die Wandlung der Villa in ein Museum bis zur spektakulären Rettung durch den Bilderverkauf. Dabei stehen die grossen Themen der letzten Jahre im Zentrum: Neupositionierung, Volksabstimmung, Bilderverkauf, Vorbereitung der Gebäudesanierung. Langmattdirektor Markus Stegmann vermittelt interessante Einblicke in eine Zeit grosser Herausforderungen. 17 Textbeiträge von Fachpersonen und Kunstschaffenden erläutern historische Hintergründe und spüren der zauberhaften Atmosphäre der «magischen Langmatt» nach.



Grosse Aufmerksamkeit erreichte die Langmatt im Sommer 2023 mit 79,25 % Ja-Stimmen bei einer **Volksabstimmung** zum Beitrag der Stadt Baden in Höhe von CHF 10 Mio. für die Sanierung des Gebäudes. Bald darauf machte die Langmatt international Schlagzeilen im Zusammenhang mit einem ungewöhnlichen **Bilderverkauf**, der als Ultima Ratio zur Rettung des historischen Ensembles notwendig geworden war. Es kommt nicht alle Tage vor, dass die «New York Times» einem Schweizer Museum eine ganze Seite widmet. Die Publikation *Die magische Langmatt* dokumentiert diese aussergewöhnlichen Vorgänge und stellt sie in **erweiterte Zusammenhänge**. Auf diese Weise erhellen sich die komplexen Hintergründe. Unterschiedliche Perspektiven und überraschende Blicke hinter die Kulissen lassen die Leserschaft in den unvergleichlichen Kosmos Langmatt eintauchen.

LANGMATT

Fachpersonen und Zeitzeug:innen äussern sich zur Geschichte der Langmatt und zu den Entwicklungen der letzten Jahre: Stefan Bräm, Lukas Breunig-Hollinger, Josef Bürge, Christine Egerszegi-Obrist, Patrick Nöthiger, Eva-Maria Preiswerk-Lösel, Bernhard Schmid, Markus Schneider und Rudolf Velhagen. So ist aus erster Hand Interessantes zum Testament von John A. Brown und zu den Anfängen der Langmatt als Museum zu erfahren oder zur Strategie bei der Volksabstimmung und beim Bilderverkauf in New York. Und natürlich ist auch die Provenienzzgeschichte des Bildes «Früchte und Ingwertopf» von Paul Cézanne aus der Museumssammlung ein wichtiges Thema.

Was aber wäre die Langmatt ohne die Wahrnehmung von Kunstschaaffenden? Wie erleben sie die Langmatt? Acht **Künstler:innen**, die in den letzten rund 15 Jahren in der Langmatt ausgestellt haben, fangen in subtilen, poetischen Texten die zauberhafte Atmosphäre des historischen Ensembles ein: Vivian Greven, Eric Hattan, Renée Levi, Ursula Palla, Sandra Senn, Julia Steiner, Christian Vetter und Mark Wallinger.

Am 17. Oktober 2024 findet um 19.00 Uhr die **Buchvernissage** im Historischen Museum Baden statt. Es begrüsst Lisa Schlittler, Leiterin Historisches Museum. Im Anschluss stellt Markus Stegmann das Buch vor und ist im Gespräch mit Daniele Muscionico, Kulturjournalistin und Autorin. Ab 18.00 Uhr freier Museumseintritt und Barbetrieb. Nach dem Gespräch Apéro. Eintritt frei, Anmeldung auf langmatt.ch/agenda, per E-Mail an Hist.museum@baden.ch oder via Telefon 056 222 75 74 erforderlich.

Markus Stegmann: *Die magische Langmatt – Eine ungewöhnliche Museumsgeschichte*. Verlag Hatje Cantz, Berlin 2024. 224 Seiten, dt./engl., CHF 38.

Weitere Informationen: www.langmatt.ch
Markus Stegmann, Direktor Museum Langmatt
Tel. direkt 076 431 94 49, Mail: stegmann@langmatt.ch